

Presseinformation Nr. 46/2013 vom 3. August 2013

Feuerwehr rät: Hitzegewitter rechtzeitig meiden

Aktivitäten im Freien vor Unwetter beenden / Zuhause ist der sicherste Ort

Berlin – Zuhause ist der sicherste Ort bei einem Hitzegewitter. Darauf weist der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) anlässlich der Warnungen vor Hitzegewittern am Wochenende hin.

Häufig werden größere Menschengruppen im Sommer beispielsweise an Badeseen, bei Festen oder Konzerten im Freien von Blitzschlag, Sturm und Hagel überrascht. Der Feuerwehrverband rät deshalb, aufmerksam zu sein und Aktivitäten im Freien bei aufziehendem Unwetter zügig zu beenden.

Wer vom Gewitter überrascht wird, dem bietet auch das Auto einen guten Schutz. Allerdings sollten Unwetter mit Sturm und Hagel zunächst auf einem Parkplatz oder am Straßenrand auf einem baumfreien Abschnitt abgewartet werden.

Feuerwehr und Rettungsdienste sind im Notfall aus allen Netzen unter der Notrufnummer 112 erreichbar.

Hinweis für die Medien:

O-Töne werden bei Interesse gerne vermittelt.

Pressekontakt: Sönke Jacobs, Telefon (0170) 184 37 87, E-Mail jacobs@dfv.org,

Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV)

Alle DFV-Pressinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger